

## 1. Bericht über die Versammlung des Vereins am 26. Mai 1847 in Malchin.

Auf Anregung des Hrn. Baron A. v. Malzhan auf Peutsch, des Hrn. Dr. Grischow in Stavenhagen, und des Unterzeichneten, fand am 1. Juli 1846 in Malchin eine Versammlung von Freunden der Naturgeschichte statt, welche zunächst nur den Zweck hatte, eine persönliche Bekanntschaft und ein näheres Aneinanderschließen derselben zu vermitteln, um damit der Abgeschlossenheit ein Ziel zu setzen, in welcher die Männer, welche in Mecklenburg mit den Naturwissenschaften sich beschäftigen, hinsichtlich dieser Studien bisher gestanden hatten. Es wurde aber auch schon auf jener Versammlung der Vorschlag gemacht, ob es nicht wünschenswerth sei, daß unter den Freunden der Naturgeschichte in Mecklenburg ein Verein gebildet würde, welcher sich die Aufgabe stellte, die vaterländische Natur nach allen Beziehungen hin zu erforschen, und die Ergebnisse dieser Erforschungen in einem gemeinschaftlichen Archive niederzulegen. Man kam aber über diesen Gegenstand damals noch zu keinem bestimmten Resultate, und es wurden daher Hr. Dr. Grischow, Hr. Apotheker F. Zimm in Malchin, und der Unterzeichnete beauftragt, diese Angelegenheit zunächst unter sich weiter zu verhandeln, und

zum Mittwoch nach Pfingsten des J. 1847 eine zweite Versammlung in Malchin zusammen zu berufen.

Diese fand nun am Mittwoch nach Pfingsten (26. Mai) dieses Jahres in Malchin statt, und es fanden sich zu derselben 16 Theilnehmer ein. Die Bildung eines Vereins ward nun von uns von Neuem vorgeschlagen, und von 14 der anwesenden Herrn gebilligt, welche ihren Beitritt zu demselben erklärten. Die von uns für den zu bildenden Verein entworfenen Statuten wurden vorgelegt, berathen und mit einigen wenigen Abänderungen angenommen. Sie lauten:

§. 1. Zweck des Vereins ist, die Naturgeschichte Mecklenburgs und der angränzenden Länder nach allen Beziehungen hin zu erforschen, und eine engere Verbindung zwischen den Freunden derselben zu vermitteln.

§. 2. Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich entweder selbst einzelne Theile der vaterländischen Naturgeschichte zu bearbeiten, oder andere Mitglieder, welche solchen Arbeiten sich unterziehen, nach Kräften dabei zu unterstützen.

§. 3. Jährlich wird in der Woche nach Pfingsten eine allgemeine Versammlung der Mitglieder in derjenigen Stadt des Landes veranstaltet, welche dazu auf der letzt vorhergehenden Versammlung bestimmt worden ist.

§. 4. Auf diesen Versammlungen wird das Interesse des Vereins verhandelt, und werden diejenigen Abhandlungen vorgetragen oder vorgelegt, welche von Mitgliedern im Laufe des Jahres über Gegenstände der vaterländischen Naturgeschichte gearbeitet worden sind. — Die Themata der vorzutragenden Abhandlungen werden 14 Tage vorher dem Vorstande angezeigt.

§. 5. Sind dieser Abhandlungen so viele, daß sie gedruckt ein Heft von 6 bis 8 Bogen füllen, so werden sie von Zeit zu Zeit durch den Druck veröffentlicht. Hinsichtlich der den Abhandlungen zu Grunde gelegten Themata kann die Gesellschaft eine Kritik üben, und sie entscheidet durch ein Ballotement über die Zulässigkeit desselben. Sollte dem Vorstande die Ausführung einer Arbeit bei näherer Erwägung nicht zum Drucke geeignet erscheinen, so bringt er die Entscheidung darüber an die nächste Versammlung. — Jedes Mitglied erhält gratis ein Exemplar der Vereinschrift. Die Verfasser der einzelnen Abhandlungen erhalten auf ihren Wunsch 12 Separatabdrücke derselben. Drei Exemplare der Vereinschrift werden als Eigenthum der Gesellschaft aufbewahrt.

§. 6. Da die Verhältnisse es noch nicht gestatten, ein allgemeines vaterländisches Museum anzulegen, so werden die Mitglieder es sich zunächst angelegen sein lassen, ihre Privatsammlungen durch gegenseitigen Doubletten-Austausch möglichst zu vervollständigen.

§. 7. Die Geschäftsführung übernimmt ein jährlich gewählter Vorstand von 3 Mitgliedern, von denen eins aus dem Orte, oder aus der Nachbarschaft des Ortes gewählt wird, in welchem die nächstfolgende Versammlung stattfindet. Die Wahlen geschehen durch Stimmzettel.

§. 8. Ein Mitglied des Vorstandes übernimmt insbesondere die Kasse, besorgt die Druckangelegenheiten der Vereinschrift und die Zeitungsinserate.

§. 9. Zur Bestreitung der Druckkosten, Zeitungsinserate und des Portos für die Geschäftscorrespondenz des Vorstandes zahlt jedes Mitglied jährlich einen Beitrag von 1 Rtl.

pr. Cour., entweder am Tage der allgemeinen Versammlung, oder sendet denselben innerhalb der nächsten 14 Tage nach der Versammlung portofrei an den Kassensführer ein.

§. 10. Wer als Mitglied in die Gesellschaft aufgenommen zu werden wünscht, oder wer aus dem Verein ausscheiden will, hat dies dem Vorstande anzuzeigen.

§. 11. Die Gesellschaft behält sich vor Ehrenmitglieder und correspondirende Mitglieder zu ernennen.

§. 12. Nöthig erscheinende Abänderungen der Statuten bleiben jeder Jahresversammlung vorbehalten.

§. 13. Abwesende Mitglieder sind an die Beschlüsse der Versammlung gebunden.

Die Mitglieder des Vereins zahlten darauf sogleich ihren Jahresbeitrag, erwählten Hrn. Dr. Grischow, Hrn. Apotheker Timm und den Unterzeichneten zum Vorstande des Vereins für das nächste Jahr, und überließen denselben, die Versammlung für das nächste Jahr nach Umständen entweder in Schwerin oder in Neubrandenburg zusammen zu berufen; nach Schwerin nämlich nur in dem Falle, wenn der Verein auch im westlichen Mecklenburg bis dahin hinreichende Theilnahme gefunden hätte. Hr. Dr. Grischow übernahm die Kasse, und der Unterzeichnete die Besorgung der Druckangelegenheiten. — Um dem Mangel einer Vereinsbibliothek abzuhelpen, welcher um so fühlbarer ist, da es in Mecklenburg nur sehr wenige öffentliche Bibliotheken giebt, welche noch überdies theils schwer zugänglich sind, theils aber von naturwissenschaftlichen Werken sehr wenig aufzuweisen haben, so machte der Unterzeichnete den Vorschlag, jedes Vereinsmitglied möchte ein Verzeichniß der in seinem Besitze befindlichen naturwissenschaftlichen Werke auffertigen und

bei einem hierzu erwähnten Mitgliede depouiren; auf diese Weise könne man einen Ueberblick über die literarischen Hülfsmittel des Vereins gewinnen, und sich gegenseitig mit seltneren Werken unterstützen. Dieser Vorschlag fand Beifall, und es ward beschlossen, daß die Verzeichnisse bei dem Antragsteller aufbewahrt werden sollten. 1)

Nachdem die Verhältnisse des Vereins auf diese Weise geordnet waren, hielt Hr. Pastor Zander einen Vortrag über eine von ihm in Mecklenburg entdeckte neue Vogel-Species, *Calamoherpe pinetorum*, welche in der Mitte steht zwischen *C. arundinacea* und *palustris*; Exemplare dieser drei Arten wurden von ihm vorgezeigt. — Hr. Baron v. Maltzan legte ein Verzeichniß der mecklenburgischen Naturalien-Sammler vor, und forderte die Mitglieder des Vereins zur Verbollständigung desselben auf. — Hr. Dr. Betke zeigte eine sehr reiche Sammlung mecklenburgischer *Rubus*-Arten vor, und versprach für das nächste Vereinsheft eine monographische Bearbeitung dieser so schwierigen Pflanzengattung zu liefern. — Hr. Apotheker Timm legte eine Sammlung der seltneren um Malchin wachsenden Pflanzen vor, unter welchen in *Carex fulva* Good ein neuer Beitrag zur Flora Mecklenburgs sich befand. Außerdem zeigte derselbe einen großen Block von Kohlen sandstein vor, welchen er aus der Malchiner Stadtmauer hatte ausbrechen lassen; er enthielt in der weißen quarzigen Grundmasse viele größere Kohlenbruchstücke. Dies Gestein erregte um so größeres In-

1) Bis jetzt habe ich nur von dem Hrn. Baron v. Maltzan und Hrn. Cand. Willebrand ein solches Verzeichniß erhalten, und ersuche daher die übrigen Mitglieder, dies Hülfsmittel unseres Vereins nicht aus den Augen zu lassen.

teresse, als durch dasselbe zuerst die Existenz von Geröllen aus der Steinkohlenformation in Mecklenburg sicher nachgewiesen wird. — Der Unterzeichnete las einige Abschnitte aus einer Abhandlung über die Ostsee, welche er dem Verein vorgelegt hatte, und zeigte eine Sammlung von Ostsee- und Nordseeconchylien vor, um die Unterschiede nachzuweisen, welche zwischen den gleichen Arten in beiden Meeren stattfinden.

Nach einem gemeinschaftlichen Mahle wurde der Nachmittag einer freien Unterhaltung gewidmet, und gegen Abend verließen mehrere Mitglieder Malchin, um in ihre Heimath zurückzukehren.

Für den Donnerstag war eine gemeinschaftliche Excursion um den Malchiner See vorgeschlagen worden. An derselben nahmen fünf Mitglieder (Boll, Madauß, F. Timm, Willebrand, Zander) Theil, welchen sich auch noch die Hrn. Pharmaceuten Brat und Tollin anschlossen. Sie fuhren, vom herrlichsten Wetter begünstigt, zuerst nach Basedow, und sodann nach Rothenmoor, wohin sie von dem Hrn. Baron A. v. Malzan eingeladen waren. Nach eingenommenem Frühstück durchstreiften sie unter Führung ihres freundlichen Wirthes die herrliche Umgegend, und nahmen den Kreidebruch bei Moltzow, die Kirchenruine von Papenhagen, das alte Schloß Ulrichshausen und das Burgthal bei Sagel in Augenschein. Nach dem Mittagessen in Rothenmoor wurden die reichen vaterländischen Sammlungen des Hrn. Baron noch in der Kürze besichtigt, und sodann trennte sich die Gesellschaft, indem ein Theil derselben (Madauß, Willebrand, Zander) den Rückweg in die Heimath antrat, der andere aber über Burg-Schlitz nach Malchin zurückkehrte.

---

Bis jetzt sind dem Vereine folgende Herrn als Mitglieder beigetreten, von welchen die Namen derjenigen, welche erst nach der Malchiner Versammlung denselben sich angeschlossen haben, mit einem \* bezeichnet sind:

- Benecke, Inspector in Pampow.  
 \* v. Berg, E. Gutsbesitzer auf Neuentkirchen.  
 Betke, C. Dr. med. in Pentzlin.  
 \* Beuthe, Bauschreiber in Neustrelitz.  
 Boll, C. in Neubrandenburg.  
 Brückner, L. Dr. med. in Neubrandenburg.  
 \* Brückner, W. Präpositus in Gr. Gietwitz.  
 Földner, M. Gymnasiallehrer in Neustrelitz.  
 \* Gentzen, Bibliothekar in Neustrelitz.  
 \* Görner, Theaterdirector in Neustrelitz.  
 \* Grietwank, C. Prediger in Dasso. \  
 Grischow, C. Dr. Apotheker in Stavenhagen.  
 \* Kirchstein, Dr. Lehrer an der Kadettenschule in Schwerin.  
 \* Koch, A. Geh. Amtsrath in Sülz.  
 \* Koch, F. Grabir-Aufscher in Sülz.  
 \* Langmann, J. Lehrer in Neustrelitz.  
 Madauß, Goldarbeiter in Grabow.  
 v. Maltzan, A. Gutsbesitzer auf Deutsch.  
 Scheven, Dr. med. in Malchin.  
 Timm, sen. Apotheker in Malchin.  
 Timm, F. jun. Apotheker in Malchin.  
 Virck, J. Landbaumeister in Sülz.  
 Willebrand, Cand. d. Theol. in Granzin bei Neustadt.  
 Zander, H. Prediger in Barkow bei Plau.

Alle Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg werden von dem Vorstande eingeladen dem Vereine beizutreten, und falls sie dazu geneigt sind, dies möglichst bald einem der Mitglieder des Vorstandes, mit Einsendung des Jahresbeitrages, anzuzeigen.

**C. Boll.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: [1\\_1847](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [1. Bericht über die Versammlung des Vereins am 26. Mai 1847 in Malchin. 1-7](#)